

Anlage 1 – Antrag Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Von: Michael Grodzicki <fraktion.b90-gruene@rat-offenburg.de>

Gesendet: Sonntag, 14. Juni 2026 23:01

An: OB, Buero <Buero.Ob@offenburg.de>

Cc: Sitzungsdienst <Sitzungsdienst@offenburg.de>; Annette Steinhausen <annette.steinhausen@rat-offenburg.de>; Benigna Bacher <benigna.bacher@rat-offenburg.de>

Betreff: [* Externe Email *] Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde

ACHTUNG : Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte kontrollieren Sie die Absender-Adresse, bevor Anhänge oder Links geöffnet werden.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Steffens,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates für die kommende Sitzung am 29.06.2026 die Aufnahme einer Aktuellen Stunde zur nachfolgend genannten Thematik:

Thema:

Ergebnisse des DUH-Hitze-Checks 2026 – Konsequenzen für den Hitzeschutz und das Stadtgrün in Offenburg

Begründung:

Der aktuelle Hitze-Check 2026 der Deutschen Umwelthilfe (DUH) bescheinigt der Stadt Offenburg das schlechteste Ergebnis im bundesweiten Vergleich. Laut den wissenschaftlichen Auswertungen bietet unsere Stadt von allen 195 untersuchten Kommunen über 50.000 Einwohnern den geringsten Schutz vor Hitze(wellen).

Besonders alarmierend ist der extrem niedrige Wert bei der sogenannten Baumbeschirmung: Nur knapp 13 Prozent des Stadtgebiets sind mit schattenspendendem Grün bedeckt. Der empfohlene Richtwert liegt bei mindestens 30 Prozent. Zudem wurde per Satellit ein Verlust von 2243 großen Bäumen über die letzten 8 Jahre ermittelt.

Außerdem fällt Offenburg mit einer Zunahme der versiegelten Flächen über die letzten 8 Jahre und einer hohen Hitzebetroffenheit der Einwohner auf.

Über diese rote Laterne für Offenburg wird derzeit überregional in großen Medien wie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und dem SWR berichtet. Dieser Zustand ist kein rein optisches Problem, sondern eine konkrete Gefahr für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger – insbesondere für ältere Menschen und Kinder. Versiegelte Flächen heizen sich extrem auf. Es fehlt an natürlicher Kühlung durch Bäume.

Daher besteht aus unserer Sicht dringender öffentlicher und politischer Diskussionsbedarf. Der Gemeinderat muss zeitnah darüber beraten, wie wir die Flächenversiegelung reduzieren und dem Trend der schwindenden Bäume effektiv entgegenwirken können um auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Michael Grodzicki
Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen
Gemeinderat Offenburg

Quellen:

